



Pressemitteilung

Freitag, 9. Dezember 2022

Vorbereitungsarbeiten für den Bau des Norderstedter Bildungshauses – einzigartige Einrichtung wird bis 2025 fertig gestellt werden

Norderstedt. Im Norderstedter-Stadtteil Garstedt, unweit des Herold-Centers, haben jetzt erste Vorbereitungsarbeiten für den Bau des Norderstedter Bildungshauses begonnen. Die städtische Einrichtung, sowohl von der Konzeption als auch von der Architektur her einzigartig, wird laut jetzigem Zeitplan bis 2025 fertig gestellt. Für das neue Jahr ist ein feierlicher Spatenstich geplant. Die Stadt hat die Entwicklungsgesellschaft Norderstedt (EGNO) mit der Bauherrenvertretung beauftragt. Zur Baufeldvorbereitung, die in der 50. Kalenderwoche beginnt, gehören unter anderem erste Erdarbeiten (Abtragung von Oberboden), der Rückbau bisheriger Wege und Pflasterungen, sowie das Fällen von Bäumen und die Rodung von Sträuchern. Das Bildungshaus entsteht auf einem annähernd 3.800 Quadratmeter großen Areal nordwestlich des Willy-Brandt-Parks, südlich des Copernicus-Gymnasiums/Copernicusstraße, östlich der Europaallee.

Das Bildungshaus soll als ein Ort des Wissens, der Begegnung und des Verweilens geschaffen werden. Unter einem Dach werden die Stadtbücherei, die Volkshochschule und das Stadtarchiv vereint. Für die künftigen Nutzer*innen wird es eine Vielzahl von Angeboten im Sinne von Bildung/Weiterbildung, Kultur und Freizeit geben.

Auf dem Weg hin zur Realisierung dieser einzigartigen Einrichtung wird es während der Bauphase zu Einschränkungen und Behinderungen kommen. Dies betrifft zum jetzigen Zeitpunkt allen voran die Nutzer*innen des bisherigen Spielplatzes und anderer Teile der öffentlichen Anlagen. Im näheren Umkreis befinden sich verschiedene andere Spielplätze – und der annähernd 200 Meter entfernte „Jumbo-Pfad“ wird durch die Stadt mit neuen Spielgeräten aufgewertet. Die Bäume, die wegen des Bildungshauses weichen müssen, werden später durch umfangreiche Neuanpflanzungen ersetzt.